

## **Danièle Patz**

Jahrgang 1964, beginnt ihr Gesangsstudium in der Gesangsklasse von Yannchen Hoffmann an der Musikschule in Diekirch, von wo aus sie 1992 zum Konservatorium nach Luxemburg wechselt und somit auch Schülerin wird in der Opernklasse von Ionel Pantea. Nach Abschluss im Jahre 1995 mit einem ersten Preis in Notenlehre, Gesang- und Opernklasse, nimmt sie Privatunterricht bei Ingeborg Reichelt in Düsseldorf, weiter bei Professor Victor Demaiffe in Brüssel und seit 1998 arbeitet sie regelmäßig mit Peggy Bouveret, Professorin am „Conservatoire de Paris“.

Sie ist in Luxemburg eine sehr gefragte Solistin bei Aufführungen von Messen, Oratorien und ähnlichen Werken. Ihre Vorliebe gilt aber dem Vortragen von Liederabenden, wegen dem engen Kontakt zum Publikum.

Hervorzuheben sind unter anderem Auftritte in der Philharmonie in Luxemburg, im Theater in Esch-Alzette(L), beim „Klénge Maarnicher Festival“ (L), sowie beim Festival in Wiltz (L).

Ihre Tätigkeit als Sängerin führt sie über Luxemburgs Grenzen hinaus nach Schweden, Tschechien, Deutschland und Frankreich, und jetzt zum ersten Mal nach Wien. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in einem Dorf im Norden von Luxemburg.

## **Marie-José Hengesch**

Marie-José Hengesch, geboren und aufgewachsen in Düdelingen, erhielt ihren ersten Musikunterricht bei Pierre Cao und Christiane Mattern an der Musikschule in Düdelingen. Anschließend setzte sie ihre musikalische Ausbildung bei François Rukavina am Konservatorium in Luxemburg fort. Es folgte ein vierjähriges Klavierstudium in der Klasse von Olivier Gardon in Straßburg, wo sie gleichzeitig an der „Université des Sciences Humaines“ Musikwissenschaften studierte. Marie-José Hengesch ist „Professeur de piano et d'accompagnement au piano“ am Konservatorium in Luxemburg. Sie gibt regelmäßig Kammermusikkonzerte und tritt als Klavierbegleiterin von Solisten und Chören auf.

## **Maryse Boudlet**

Maryse Boudlet erhielt ihr erstes Saxophon im Alter von 12 Jahren, und begann ihre musikalische Ausbildung in der Musikschule in ihrem Heimatdorf in den belgischen Ardennen. Mit 16 Jahren geht sie nach Lüttich zur Musikhochschule und erarbeitet einen ersten Preis in Notenlehre, Musikanalyse, Transposition, sowie Musikgeschichte und Psychologie.

Es folgt ein erster Preis in Saxophon bei Jean- Marc Lissens und der erste Preis in Kammermusik und Methodologie des Instrumentes.

Danach wechselt sie zum Königlichen Konservatorium nach Mons, in die Klasse von Michel Mergny, wo sie ihre Studien auf dem „niveau supérieur“ weiterführt.

Sie spielt regelmässig mit dem „Ensemble de Liège et de Mons“, unter der Leitung von Sophia Wisloka, gelegentlich auch mit dem „Orchestre Philharmonique de l'Opéra de Liège“. Sie belegt Meisterkurse im Ausland und macht CD Aufnahmen für „Haafra Music“. Seit 15 Jahren unterrichtet sie Saxophon an der Musikschule in Clervaux, im Norden von Luxemburg.